

PRESSEINFORMATION

11. SEPTEMBER 2020 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS FAVORITE LUDWIGSBURG: AUSSTELLUNG „MEMENTO MORI“, 12.09.–31.10.

Schloss Favorite Ludwigsburg

„Memento mori“: BdK Bund der Kunsthändler BW eröffnet Jahresschau

Ab 12. September sind der Bund der Kunsthandwerker Baden-Württemberg e. V. und die Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart zu Gast in den Ausstellungsräumen von Schloss Favorite. Der Titel „Memento mori“ der diesjährigen Ausstellung knüpft dabei an das Motto des Themenjahres der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg „Unendlich schön – Monumente für die Ewigkeit“ an und spielt zugleich mit der zerbrechlichen Schönheit der ausgestellten Objekte. Zum ersten Mal bilden die neuen Räume im Sockelgeschoss von Schloss Favorite den eleganten und intimen Rahmen für die künstlerische Jahresschau. Bis 31. Oktober sind die Meisterwerke des Kunsthandwerks samstags, sonntags und an Feiertagen von 12 bis 17 Uhr zu besichtigen. Der Eintritt in die Ausstellungsräume ist frei.

WAS BLEIBT? WAS VERGEHT?

Die ausgestellten Objekte stammen aus den verschiedenen Sparten des Kunsthandwerks: Sie reichen von keramischen Arbeiten über Schmuck bis zum textilen Werkstück. Manche der gezeigten Objekte weisen direkte Bezüge zu den typischen barocken „Memento mori“-Motiven auf: Dazu zählten faulende Früchte, mit Fliegen besetzte Granatäpfel, umgekippte Weingläser oder Totenschädel. So sind abgestorbene Blüten, die eine Samenkapsel gebildet haben, gleichzeitig die Hülle, in der neues Leben wartet, während zwei Vasen – wie im Barock – mit Gegensatzpaaren arbeiten: Schönheit und Selbstbewusstsein auf der einen Seite und Sterblichkeit und Verfall auf der anderen. Andere Objekte fokussieren auf Aspekte des menschlichen

1/5

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

11. SEPTEMBER 2020 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS FAVORITE LUDWIGSBURG: AUSSTELLUNG „MEMENTO MORI“, 12.09.–31.10.

Lebens, wie die Kindheit, oder behandeln die Natur als Lebensraum des Menschen, der vom Klimawandel bedroht ist.

BAROCKES THEMA, BAROCKER AUSSTELLUNGSORT

Als Schauplatz höfischer Feste und Feiern ist das 1723 fertiggestellte Lust- und Jagdschloss Favorite der ideale Ort für eine Ausstellung, die sich mit einem Leitmotiv des Barock beschäftigt: „Memento mori“ ermahnt den Menschen, sich seines Lebens und eigenen Sterbens bewusst zu sein. Das Motto der gemeinsamen Schau orientiert sich am diesjährigen Themenjahr der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg „Unendlich schön – Monumente für die Ewigkeit“. Die neu im Erdgeschoss des barocken Kleinods eingerichteten Ausstellungsräume bilden den eleganten und intimen Rahmen für die Jahresausstellung des Bundes der Kunsthandwerker Baden-Württemberg e. V. und der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart.

BEGLEITENDE VERANSTALTUNGEN

Zur Ausstellung „Memento mori“ gibt es begleitende Impulsvorträge und Führungen zu verschiedenen Aspekten der gezeigten Objekte am 27. September, am 11., 18. und 31. Oktober, jeweils um 14.45 Uhr. Unter dem Titel „Un...Sterblich!“ findet am 4. Oktober ab 17.00 Uhr eine Abendveranstaltung rund ums Thema Schönheit und Vergänglichkeit statt. Karten für den poetischen Text- und Liederabend mit Antje Keil und Johannes Weigle können per E-Mail an bdk@handwerk-bw.de erworben werden. Der Preis beträgt 10,00 € pro Person. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Es gelten die Hygiene- und Abstandsregeln der Corona-Verordnung des Landes.

TEILNEHMENDE KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER

Ute Beck, Andreas Dach, Tobias Dingler, Brigitte Eichhorst, Thora Gerstner, Claudia Heinzler, Angelika Karoly, Oliver Kreiter, Carlo Kurth, Steffen Lempp, Katja Liebig, Iris Merkle, Julia Münzing, Heide Nonnenmacher, Annette Roth, Veronika Schneider, Harald Schweizer, Gudrun Seyfert, Christiane Steiner, Katrin Wacker, Nicole Walger, Barbara Wieland, Marianne Wurst.

2/5

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

11. SEPTEMBER 2020 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS FAVORITE LUDWIGSBURG: AUSSTELLUNG „MEMENTO MORI“, 12.09.–31.10.

SERVICE UND INFORMATIONEN

ÖFFNUNGSZEITEN SCHLOSS FAVORITE

Samstags, sonntags und feiertags von 12.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 12. September – Sonntag, 31. Oktober 2020

Memento mori – sei dir der Endlichkeit bewusst

Ausstellung des BdK Bund der Kunsthandwerker in Zusammenarbeit mit der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart in den Ausstellungsräumen im Erdgeschoss.

Der Eintritt ist frei.

Zur Ausstellung erscheint ein Flyer mit allen beteiligten Künstlerinnen und Künstlern, Kunstwerken und Objektpreisen.

FÜHRUNGEN UND IMPULSE

Sonntag, 27. September, 14.45 Uhr

„Schmuck als Resonanzkörper unserer individuellen Prozesse im Kontext von Vergänglichkeit“

Referentin: Sabine Flexer, M. F. A. Edelstein und Schmuck

Sonntag, 11. Oktober, 14.45 Uhr

„Ist alles Irdische eitel?“

Referentin: Heide Nonnenmacher, Keramikerin, Dozentin

Sonntag, 18. Oktober, 14.45 Uhr

„Die Ewigkeit trägt keinen Schmuck. Über unvergängliche Vergänglichkeit“.

Referent: Matthias Gronemeyer, Autor und Publizist

Samstag, 31. Oktober, 14.45 Uhr

3/5

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

11. SEPTEMBER 2020 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS FAVORITE LUDWIGSBURG: AUSSTELLUNG „MEMENTO MORI“, 12.09.–31.10.

„Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen, soll Martin Luther einst gesagt haben“

Referentin: Marianne Wurst, Textilgestalterin

ABENDVERANSTALTUNG

Sonntag, 4. Oktober, 17.00 Uhr

„Un...Sterblich!“

Poetisches, Lyrik und Chansons, Tiefsinniges und Überraschendes von und mit Antje Keil (Text und Gesang) und Johannes Weigle (Klavier, Musiksäge, Perkussion). Erlesene Fundstücke aus verschiedenen Epochen rund ums Thema Schönheit und Vergänglichkeit komponiert zu einer Performance aus Poesie und Musik.

Karten sind zum Unkostenbeitrag von 10,00 € pro Person erhältlich unter E-Mail bdk@handwerk-bw.de. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Es gelten die Hygiene- und Abstandsregeln der Corona-Verordnung des Landes.

EINTRITTSPREISE

Schloss-Beletage

Erwachsene 4,00 €, erm. 2,00 €, Familienticket 10,00 €, Gruppen 3,60 € p. P.

Ein Rundgang im 1. OG ist möglich. Um die Gesundheit der Besucherinnen und Besucher zu schützen, sind maximal 25 Personen in den jeweiligen Ausstellungsteilen erlaubt. Bitte achten Sie auf die Einhaltung der Abstandsregeln sowie das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung.

INFORMATIONEN

Schlossverwaltung Ludwigsburg

Schlossstr. 30

71634 Ludwigsburg

Telefon +49 (0) 71 41.18 64 00

4/5

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).



PRESSEINFORMATION

11. SEPTEMBER 2020 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS FAVORITE LUDWIGSBURG: AUSSTELLUNG „MEMENTO MORI“, 12.09.–31.10.

info@schloss-ludwigsburg.de

WWW.SCHLOSS-FAVORITE-LUDWIGSBURG.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).